

A1 Keine Hundestaffel im Stadtordnungsdienst

Gremium: AK Demokratie
Beschlussdatum: 19.11.2019

Antragstext

- 1 Die Stadt Leipzig plant für das Jahr 2020 den Aufbau einer Hundestaffel im
- 2 Stadtordnungsdienst. Wir als BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leipzig lehnen den Aufbau
- 3 einer Hundestaffel ab.

Begründung

1. Für die Durchsetzung der öffentlichen Ordnung und der damit verbundenen Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bedarf es gut ausgebildetem und in der Anzahl angemessenem Personal, jedoch keiner Hundestaffel.
2. Der Aufbau und die Unterhaltung einer Hundestaffel ist kostenintensiv und aufwendig. In diesem Zusammenhang ist es angemessener, mehr Stellen zu schaffen bzw. für Weiterbildungsangebote der Angestellten zu sorgen, anstelle vier Diensthunde samt Hundeführer auszubilden und zu unterhalten. Es wäre beispielsweise sinnvoller, die erst kürzlich geschaffene Fahrradstaffel auszubauen und so die Polizei von kommunalen Aufgaben zu entlasten.
3. Die Diensthundestaffel der Polizeidirektion Leipzig ist momentan mit ca. 23 Diensthunden ausgestattet. Vorgesehen wären jedoch 31. In diesem Zusammenhang macht es den Anschein, dass hoheitliche Aufgaben im Bereich der Landespolizei an die Kommune ausgelagert werden, was wir strikt ablehnen.
4. Für ein bürgernahes Auftreten der Polizeibehörde ist auch in den Abendstunden eine Diensthundestaffel nicht erforderlich. Im Falle eines Konfliktes ist ohnehin die Polizei zu verständigen.
5. Während ein Diensthund in der Landespolizei einen klar definierten Aufgabenbereich hat, beispielsweise als Rauschgift-, Sprengstoff- oder Mantrailinghund (Personensuchhund), immer jedoch auch als Schutzhund eingesetzt werden kann, soll ein Diensthund im Stadtordnungsdienst ausschließlich als Schutzhund zur „Verschaffung von Respekt“ eingesetzt werden. Hieraus resultiert eine für uns unklare Aufgabendefinition.